

Absender:

**SPD-Fraktion im Stadtbezirksrat 222**

**18-07901**  
**Anfrage (öffentlich)**

Betreff:

**Atommüll-Einlagerung in Schacht Konrad**

Empfänger:

Stadt Braunschweig  
Der Oberbürgermeister

Datum:

05.04.2018

Beratungsfolge:

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 222 Timmerlah-Geitelde-Stiddien (zur Beantwortung)

Status

Ö

### **Sachverhalt:**

Die Inbetriebnahme von Schacht Konrad wird nun erst ab 2027 erfolgen. Außerdem soll ein zentrales Bereitstellungslager für die Abfälle errichtet werden.

Dazu fragen wir die Verwaltung:

1. Ersetzt ein zentrales Bereitstellungslager die Umladung von radioaktiven Abfällen auf dem Bahnhof Beddingen, so dass die angelieferten Behälter mit einzulagerndem Atommüll dort ohne jegliche weitere Behandlung nur noch weiter zum Fahrstuhl des Schachtes transportiert werden?
2. Wird die Erstellung des Sicherheitsgutachtens zum Transport des Atommülls sich jetzt weiter verzögern und erst kurz vor dem Einlagerungsbeginn im Jahr 2027 vorgenommen?
3. Kann es auch dazu kommen, dass Atommüll aus dem Asselager herausgeholt und in Schacht Konrad wieder eingelagert wird?

gez.

Manfred Dobberphul  
Fraktionsvorsitzender

### **Anlage/n:**

keine